

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/51/HP003

Verantwortliche/r:
Stadtjugendamt

Vorlagennummer:
510/032/2017

Förderung der Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit Zuschüsse an Dritte

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Jugendhilfeausschuss	08.02.2018	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Die aufgeführten Maßnahmen und Empfänger werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung des Jugendamts bezuschusst.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Ergebnis ist ein breites und vielfältiges sowie zum Teil auch ehrenamtlich getragenes Angebot der Jugendhilfe der Stadt Erlangen. Es soll die Entwicklung der Kinder und Jugendlichen sowie die Erziehungsfähigkeit der Familien unterstützen

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Zuschussgewährung erfolgt nachrangig, also nach Ausschöpfung aller eigenen Einnahmen und anrechenbaren Reserven des Antragstellers, sowie Zuschüssen Dritter (Nr. 3 Abs. 3 der städtischen Zuschussrichtlinien).

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Folgende Zuschüsse sollen an die entsprechenden Empfänger ausbezahlt werden:

Titel	Beschluss	Rechnungs- ergebnis	Vorschlag
	2017	2017	2018
Stadtjugendring für Internationale Jugendbegegnung	38.100	38.100	38.100
Stadtjugendring für Zuschüsse an Jugendgruppen (50.000,00 Euro kommen als Spende von der Stadtparkasse dazu)	30.600	30.600	30.600
Stadtjugendring Personalkosten Verwaltung	43.450	43.450	43.450
Stadtjugendring für Jugendleiterausbildung	6.100	6.100	6.100
Stadtjugendring Zuschuss Verwaltung (Antrag zum Haushalt 2017: 6000)	6.000	6.000	6.000
Stadtjugendring für Materialkosten Erhöhung um 1.300 Euro wg. Erhöhung Quartalsmiete Sporthallen	17.300	17.300	17.300

Titel	Beschluss 2017	Rechnungs- ergebnis 2017	Vorschlag 2018
Aufwandsentschädigung Stadtjugendring Ergebnis aus Haushaltsberatungen 2015	5.100	5.100	5.100
Stadtjugendring Pauschale Erstattung Ehrenamt	6.500	6.500	6.500
Stadtjugendring für Sachaufwand Prävention sexualisierte Gewalt - geringer Aufwand wegen Personalwechsel	4.500	1.100	4.500
Stadtjugendring Sachkosten für Konzept moderne Kinder- und Jugendbeteiligung (Vorlage 51/115/2016)	10.000	10.000	10.000
Stadtjugendring Personalkosten für Konzept moderne Kinder- und Jugendbeteiligung (Vorlage 51/115/2016)	26.000	26.000	
Stadtjugendring für Personalkosten kommunale Jugendarbeit	24.000	24.000	
Aufgaben Kinder- und Jugendbeteiligung und kommunale Jugendarbeit werden von einer Person wahrgenommen. Die bisher angenommenen Gesamtkosten betragen nach tatsächlicher Besetzung und Summierung der Jahreskosten 77.000 Euro			77.000
Geschäftsführung (GF) Stadtjugendring Vorlage 510/009/2017		35.800 Teilbetrag	59.000
GF Stadtjugendring- Sachkosten		1.700	3.000
Nachrichtlich: Summe Stadtjugendring	217.650	251.750	306.650
Trärgemeinschaft Treffpunkt RHP Die Trärgemeinschaft Treffpunkt RHP besteht aus dem Stadtjugendring und der Kirchengemeinde St. Matthäus. In 2017 wurden neben den genannten 253.434,00 Euro noch folgende Beträge ausbezahlt: Miete und Betriebskosten an GME 132.276,28 Euro. verschiedene Nachzahlungen: 19.347,29 Euro Miete für Jugendclub 8.800,92 Euro Anteil Amt 41 für Stadtteilarbeit 2017:117.500,00 Euro (2018: 117.500,00 Euro)	253.434	253.434	253.434
Stadtjugendring Zuschuss Stadtteilhaus (Antrag zum Haushalt 2018: 14.000)			14.000
Jugendtreff Beatship offener Bereich: 41.231,16 Euro Mietzuschuss: 1.488,84 Euro	42.720	42.720	42.720
Arbeitskreis Gemeinwesenarbeit	3.000;	3.000	1.500
CVJM	5.000	5.000	5.000

Titel	Beschluss 2017	Rechnungs- ergebnis 2017	Vorschlag 2018
Jugend- und Begegnungsstätte Cafe Krempf	9.000	9.000	9.000
Arbeitskreis Büchenbach	2.400	2.400	1.000
HIPPY, incl. Budgetaufstockung arabisch sprechende Hausbesucherinnen	59.400	59.400	56.000
Verein Kinderbetreuung e.V.	8.795	8.795	8.795
Verein Hängematte	5.000	5.000	5.000
Mietzuschuss für den Pfadfinderstamm der Waräger	1.240	1.240	1.240
Pachtübernahme für den Pfadfinderstamm Steinadler	735	735	735
Mietkostenzuschuss für den offenen Kinder- treff „Hörnchenhausen“ in Bruck in der Trä- gerschaft der Adventjugend.	3.600	3.600	3600
Mietzuschuss für Jugend Bund Naturschutz	6.000	4.574	4.950
Kinderschutzbund Aufteilung des Rechnungsergebnisses 2016: Förderung Jahresarbeit: 6.847,00 Euro „sicher, stark, frei“ 5.000,00 Euro Elterntalk 5.653,00 Euro	20.500	20.222	20.500
Diakonisches Werk Erlangen /Schreinerwerkstatt Das Projekt läuft nunmehr mehr als 30 Jah- re. Die Rahmenbedingungen sind weiterhin unverändert. Die Erhöhung des Zuschusses beruht auf Personalkostensteigerungen und auf der Erhöhung der Personalkosten für die Aus- zubildenden. Das Diakonische Werk bemüht sich um weitere Zuschussgeber.	106.685	106.685	106.685
GGFA Fortführung des Beschlusses aus dem JHA vom 10.07.2014 (Berufsvorbereitungsklasse BvK)	54.000	54.000	54.000
GGFA ESF-Projekt „Jugend stärken im Quartier“ (Nachfolgeprojekt Kompetenzagentur)	90.000	90.000	90.000
E-Werk Zuschuss laufender Betrieb Jugend- treff Innenstadt Zuschuss für den laufenden Betrieb für das Jahr 2018: 168.000 Euro jährlich Beschluss StR 26.10.17, 510/027/2017 Erhöhung um 27.200 Neukalkulation der Sachkosten , nach Er- fahrungen aus dem laufenden Betrieb	168.000	168.000	195.200
Summen:	1.057.159	1.089.555	1.180.009

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Haushaltsmittel – s.o

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 514090/531801+530101+531701/
36230010+36250010+36311010
- sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Jugendhilfeausschuss am 08.02.2018

Ergebnis/Beschluss:

Die aufgeführten Maßnahmen und Empfänger werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung des Jugendamts bezuschusst.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Lanig
Vorsitzende/r

Buchelt
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang